

„Bei ons in de Kerch“



JUGEND KIRCHEN TAG

30.05. – 02.06.24
Biedenkopf

Vom 30.05. – 02.06.2024 findet der Jugendkirchentag der EKHN in Biedenkopf statt.

Über 4.000 junge Menschen werden zum großen Glaubensfestival erwartet. In über 200 Veranstaltungen können Jugendliche und junge Erwachsene ein vielfältiges Programm erleben.

Programmhilights

In Biedenkopf wird sich alles um das Motto „Kopf frei, Herz offen!“ drehen.

Absolute Highlights sind: Jugendgottesdienste im Schwimmbad, Konzert und Lichtermeer auf dem Schloss, klettern im Hochseilgarten, tanzen auf der Aquaparty und die legendäre Konfi-Rallye.

In den umliegenden Schulen können die Teilnehmenden übernachten. Die Anmeldung zum Jugendkirchentag ist ab Januar 2024 geöffnet.

Ein Dauerticket mit Übernachtung und Frühstück kostet 25,- €.



21. Jahrgang, Nr. 2/2024

Gemeindebrief

für die Evangelischen Kirchengemeinden
Hartershausen und Frauombach

Frauombach—Hartershausen—Hemmen—Pfordt—Üllershausen

Mai bis Juli 2024

@jkt_2024



Monatsspruch Mai 2024

Alles ist mir erlaubt, aber
nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts
soll Macht haben über mich.

1. Korinther 6,12



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

| Inhaltsverzeichnis | Seite |
|----------------------------|-------|
| Geistliches Wort | 3 |
| Aus dem Kirchenvorstand | 4-5 |
| Konfirmation | 6-7 |
| Gottesdienste | 11-13 |
| Kindergottesdienste | 14 |
| KiGo-Freizeit | 15-16 |
| Aus den Kirchenbüchern | 19-20 |
| Taufe | 21 |
| Stellenangebote | 22 |
| CVJM Schlitzerland Termine | 24 |
| Adressen | 26 |
| Rückblick WGT | 27 |



Rückblick Weltgebetstag 1. März 2024 Üllershausen



Bilder mit Personen wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen für die online-Ausgabe entfernt.

Wichtige Anschriften

Pfarramt:

Pfarrerin Daniela Creutzberg
Ev. Pfarramt Hartershausen
Großenlüderer Weg 2
36110 Hartershausen
Tel.: 09742/206 oder
Tel.: 06642/229 zu Bürozeiten:
donnerstags 16.00 bis 19.00 Uhr

Kirchengemeinde.Hartershausen@ekhn.de
www.kirchspiel-hartershausen.de

Gemeindebüro:

donnerstags 16.00 bis 18.30 Uhr
Tel.: 06642/229
Melanie Klein, Hartershausen

Stellvertretende Vorsitzende der Kirchenvorstände:

Andrea Schmidt, Pfordt
Simone Hliza, Frauombach

Küster/Küsterinnen:

Frauombach: i.V. Helmut Wagner
Hartershausen: Sven Happel
Hemmen: Marlies Klein
Pfordt: Bernd Trabes
Üllershausen: Elfriede Eurich

Organisten/Organistinnen:

Holger Eurich, Üllershausen
Renate Muhl, Üllershausen
Joachim Weitzdörfer, Frauombach

Hausmeister/in Gemeindehaus:

zu besetzen

Kontakt Flötenkreis:

Dorothea Hoch, Frauombach

Ev. Dekanat Vogelsberg

Fulder Tor 28, 36304 Alsfeld
Tel.: 06631/911490
www.vogelsberg-evangelisch.de

Ev. Propstei Oberhessen

Lonystraße 13, 35390 Gießen
Tel.: 0641/7949610
Fax: 0641/7949619
www.oberhessen.ekhn.de

EKHN

Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt
Tel.: 06151/4050 Fax: 405440
www.ekhn.de

Spendenkonto unserer

Kirchengemeinden:

Sparkasse Oberhessen
BIC HELADEFIFRI
IBAN DE34 5185 0079 0371 1097 22
(Bitte Verwendungszweck angeben)

Spendenkonto Kindernothilfe:

Evang. Regionalverwaltung Oberhessen
IBAN: DE38 5206 0410 0004 1001 90
Verwendungszweck (WICHTIG!):
1120 01 Kindernothilfe KG Hartershausen

Geistliches Wort



Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

"... meine Lippen sollen dich preisen. So will ich dich rühmen mein Leben lang, in deinem Namen die Hände erheben." (aus Psalm 63)

Hinter uns liegen die Osterfeiertage, einige haben ein paar Tage Urlaub genommen. Auch im Mai erwarten uns weitere Feiertage. Viele Menschen nutzen das für eine Atempause. Manche nennen das auch eine Vorform des Gebets. Wir können Pausen einlegen als Urlaubstage, oder auch im Alltag, am Morgen oder auch mitten im Tag, während einer Arbeitspause, eines Spaziergangs oder einer Pilgerwanderung können wir anhalten und schauen, staunen und uns freuen über die Vielfalt der Natur. Da weitet sich der Blick für Gottes Schöpfung. Vielleicht

fällt dem ein oder anderen die ansprechende Form eines Baumes auf, oder seine hervorquellenden starken Wurzeln, die Raupe auf dem Weg, das kunstvoll gesponnene Spinnennetz, die blühenden Bäume und vieles mehr. Es geht darum einfach die Schönheit und Stille zu genießen, körperlich und seelisch aufzutanken und Gott zu danken. denn das stärkt uns. Vielleicht stimmen wir dann auch ein in den Psalm 63. Dort heißt es: "... meine Lippen sollen dich preisen. So will ich dich rühmen mein Leben lang."

So wünsche ich Ihnen, liebe Gemeinde, eine gute Zeit mit vielen kleinen und großen Atempausen.

*Ihre Pfarrerin
Daniela Creutzberg*

Aus dem Kirchenvorstand

Lieber Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

endlich ist der Frühling da und die Natur erwacht! Die Tage werden länger, das triste Grau wird ersetzt durch die vielen Frühlingsblüher und die Laubbäume schmücken sich wieder in Grün. Mancher Rasenmäher war bereits im Einsatz und viele starten motiviert in die neue Gartensaison. Wärmere Temperaturen und Sonnenschein locken uns ins Freie. Genießen wir es bewusst! In den Medien werden wir „zugeballert“ mit schrecklichen Bildern und beängstigenden Nachrichten. Gönnen Sie sich eine bewusste Auszeit in der Natur, um etwaige Zukunftsängste auszublenden!

Im Kirchenvorstand beschäftigen wir uns mit vielen organisatorischen Fragen. In den nächsten Monaten geht es hier im Wesentlichen auch um den neuen Nachbarschaftsraum, den die Gemeinden im Schlitzerland gemeinsam bil-

den. Dieser wurde durch die Herbstsynode beschlossen. Dazu beginnen wir im April mit einer Infoveranstaltung für alle Kirchenvorstands-Mitglieder aller Kirchengemeinden im Schlitzerland. Hier geht es in erster Linie um die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft, deren Aufgabe es ist, eine Rechtsform für den Nachbarschaftsraum Schlitzerland festzulegen. Wir sind also aufgefordert eine gemeinsame Organisationsstruktur mit Leitungsorgan bis Herbst 2026 zu schaffen. Daneben gilt es, die einzelnen Verwaltungen zusammen zu führen, den Gebäudebedarfs- und Entwicklungsplan umzusetzen und ein gemeinsames Verkündigungsteam aufzubauen. Schritt für Schritt werden wir diese Aufgaben angehen und Sie, liebe Gemeindemitglieder, einbinden und im Rahmen von Gemeindeversammlungen im Anschluss an Gottesdienste informieren.

Im Sommer

Sommerfreude

Im Sommer fließt Gottes Liebe über.
Er verschwendet sich an uns.
Den Blumen gibt er Farben und Duft.
Dem Sonnenlicht schenkt er Wärme und Kraft.
Im Rauschen des Bachs klingt ein leises Lied
und die Wipfel der Bäume wiegen sich sanft im Wind.
Der Sommer erzählt uns von Gottes Liebe:
Großzügig, verschwenderisch, leise und sanft:
so verschenkt er sich an uns.

Tina Willms



Foto: Weidlich

mehr WERT

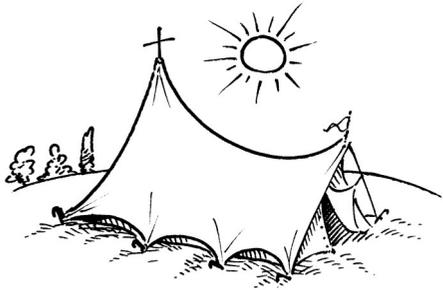
ist ein Jugendangebot (ab ca. 14 Jahren) des CVJM-Schlitzerland e.V. in Kooperation mit der Evangelischen Christusgemeinde Schlitzerland im Ev. Gemeindehaus Schlitz ab 19 Uhr

Themen:

10. Mai Bibel Express

14. Juni „summertime gladness“

Für Kinder und Jugendliche des Schlitzerlandes



AUF DEN SPUREN VON ROBIN HOOD

Das Jungscharzeltlager der Evangelischen Christugemeinde Schlitzerland unter Mitarbeit des CVJM Schlitzerland findet vom **29. Juli bis 3. August 2024** im CVJM-Camp Münchhausen für Mädchen und Jungen im Alter von 8 - 13 Jahren statt. **Kosten:** 160,00 € (ab zweiten Kind: 110,00 €). Weitere Zuschüsse sind in Einzelfällen möglich. **Freizeitleitung:** Johannes Heinlein. **Anmeldung und weitere Infos** über Gemeindebüro in Schlitz, Telefon: 06642/91 89 481 Email: gemeindebuero@ecg-schlitzerland.de. Anmeldeschluss: 01.07.24

Besonderer Gottesdienst des CVJM

Der etwas andere Gottesdienst.

Freitag 17. Mai
19 Uhr

Gemeindehaus Schlitz

inkl. Kinderbetreuung und der herzlichen Einladung im Anschluss das gemütliche Beisammensein beim Grillen zu genießen.

Aus dem Kirchenvorstand

Bitte unterstützen Sie unsere Kirchenvorstands-Mitglieder bei diesen neuen Aufgaben! Geben Sie uns Zuversicht und auch den Mut, Entscheidungen zu treffen für diesen spannenden und bestimmt auch manchmal schwierigen Prozess. Es werden sicherlich öfters Unsicherheit und Angst aufkommen, mitunter werden wir zweifeln, ob wir richtig entscheiden. Aber vielleicht trösten uns hier die Worte von Dietrich Bonhoeffer: „Den

größten Fehler, den man im Leben machen kann, ist, immer Angst zu haben, einen Fehler zu machen.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch eine gute, friedliche Zeit und grüße herzlich aus dem KV,

Andrea Schmidt



Konfirmation



ZUR KONFIRMATION

Am 5. Mai 2024 ist es so weit. Wir feiern die Konfirmation in Queck, in der Kirche, im Festgottesdienst um 10 Uhr. Zuvor hatten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden vorgestellt, im Gottesdienst am 28. April 2024, in der Kirche in Hartershausen, um 10.00 Uhr.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden blicken zurück auf ihre Konfirmandenzeit. Sie waren einerseits in den Räumlichkeiten in Queck bis zum Ende des Jahres 2023. Andererseits waren Sie im Gemeindehaus in Hartershausen bis zu Ihrer Konfirmation. Damit wollte man beiden Seiten gerecht werden. Zudem fand eine Freizeit in Hopfmannsfeld statt.

Das Wort Gottes, die Bibel war immer dabei. Genauso wie Andacht, Gebet und Gesang. Auch in den Psalmen wurde gelesen. Schön sind sie und voller Weisheit. In diesen biblischen Gebeten bringen Menschen ihre Bitten

und Klagen vor Gott. Sie denken dankbar im Gespräch mit Gott darüber nach, was er ihnen bedeutet. In Psalm 31 Vers 9 betet ein Mensch: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“. Durch Gottes Hilfe hat dieser Mensch eine positive Wende erfahren innerhalb seiner Lebensumstände. Er kam aus der Enge in die Weite. Auch unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden können in Lebenslagen geraten, wo es eng werden könnte. Da ist es eine mutmachende Botschaft zu wissen, dass Gott uns in die Weite führt. Die ermutigende Erfahrung von der das Psalmwort zeugt, lädt auch uns ein zum Dank und zum Gotteslob. Mögen wir auch in diesem Jahr die Konfirmation feiern mit Gott, dem großenutmacher. Mögen auch wir Kraft und Lebensfreude schöpfen aus dem Gebetbuch der Bibel, den Psalmen.

Auch der nächste Konfirmandenjahrgang wird sich auf diesen guten Weg machen, gemeinsam mit Gott. Die Neuen des nächsten Konfirmandenjahrgangs werden am Donnerstag, dem 9. Mai. 2024 um 9.30 Uhr in der Kirche in Fraurombach, im Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, vorgestellt. Mögen all unsere Konfirmanden gesegnet sein.

Ihre Pfarrerin D. Creutzberg

Terminwünsche? Bitte um Beachtung



Sollten im Rahmen einer Festveranstaltung wünschen, dass dort Gottesdienste gefeiert werden, so teilen Sie diesen **Termin bitte so früh wie möglich** im Pfarramt mit, damit er in die Jahresplanung aufgenommen werden kann. Das gleiche gilt für die Feier von

Konfirmationsjubiläen. Bitte verabreden Sie mit Frau Pfr. Creutzberg bzw. dem Pfarramt entsprechende Termine.

Wir bemühen uns, diese entsprechend in die Jahresplanung aufzunehmen. Einmal veröffentlichte Termine können leider nicht verändert werden.

Du sollst dich nicht der
Mehrheit anschließen, wenn
sie im **Unrecht** ist. «

EXODUS 23,2

Monatsspruch JULI 2024

Impressum:

Ev. Kirchengemeinden Hartershausen und Fraurombach,
Großenlüderer Weg 2, 36110 Hartershausen
Herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände von Michaela Krasel (verantw.), Claudia Trabes, Daniela Creutzberg. Bildnachweis, soweit nicht anders angegeben: M. Krasel, S. 15: Simone Schmidt

Titel/Rückseite sowie alle Grafiken und Texte soweit nicht anders angegeben: Gemeinde-

brief.de.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oessingen,
Auflage: 580 Stück
Redaktionsschluss:
11.04.2024

Der Gemeindebrief erscheint 2024 in den Monaten Februar, Mai, August und November.



Küsteramt Frauombach

Sollten Sie Interesse haben den wichtigen Dienst des Küster / der Küsterin bei der Kirchengemeinde Frauombach zu übernehmen, so melden Sie sich bitte bei den Mitgliedern des Kirchenvorstands oder bei Pfarrerin D. Creutzberg. Einstweilen wird Herr Helmut Wagner (Tel. 8931) den Dienst kommissarisch übernehmen, unterstützt vom Kirchenvorstand.

Zu den Aufgaben gehört u.a. das Reinigen und Herrichten der Kirche für den Gottesdienst. Die Vergütung erfolgt

nach der KDAVO der EKHN. Voraussetzung für die Einstellung ist die Mitgliedschaft einer Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen angehört.

Bewerbungen bitten wir an das Ev. Pfarramt Hartershausen, Großenlüderer Weg 2, 36110



Hausmeister/in Gemeindehaus

Die Kirchengemeinde Hartershausen sucht immer noch einen Hausmeister bzw. eine Hausmeisterin, eventl. auch ein Ehepaar für die Hausmeistertätigkeiten am und im Evangelischen Gemeindehaus Hartershausen. Die Stelle ist ab sofort zu besetzen.

Wenn Sie Interesse haben, so melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder sprechen

direkt Pfarrerin Creutzberg an. Hier erfahren Sie mehr über den Umfang der Aufgaben und die Vergütung.



Konfirmation 5. Mai 2024

Das Bild wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen für die online-Ausgabe entfernt.

Unser Konfirmationsjahrgang aus dem Kirchspiel Hartershausen:

Fabian Bohl (Pfordt)
Johanna Seimayr (Üllershausen)
Maleen Ilgen (Hartershausen)

*Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden
Gottes reichen Segen!*

Alle Konfirmanden und Konfirmandinnen des Kirchspiels Hartershausen und Queck. Zusammen haben sie ihre Konfizeit 2023/24 verbracht.

Das Bild wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen für die online-Ausgabe entfernt.

Hoffnungsleuchtend

Warum leuchtest du so, fragt jemand.

Einer hat **mich angesehen**, sage ich. **Nichts** musste ich **vorzeigen**. Keine Eintrittskarte. Kein Zeugnis. Selbst ausweisen musste ich mich nicht. Er hat mich wider Erwarten für gut befunden. Ich sei, so sagt er, **liebenswert**.

So wie ich bin.

TINA WILLMS

Pfingsten



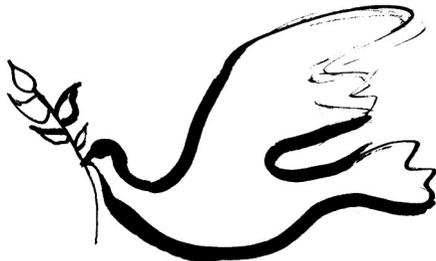
Pfingst-Psalm

Du, Atem Gottes, **alles Leben** kommt von dir. Du erweckst und erhältst deine Geschöpfe. **Heiliger Geist**, du durchwehst deine Kirche wie ein Wind, der die Blätter tanzen lässt.

Begeistere auch mich mit Jesu Sinn, erfrische meine müden Gedanken. Erfülle mich neu **mit deiner Kraft**, lass deine Kreativität wirken in mir. Treibe mich, lenke mich, entfache die Glut des göttlichen Feuers in mir.

Bewege mein Herz zu meinem Bruder, für meine Schwester lass mich singen. Wind des HERRN, du bläst die **Funken der Liebe** auch durch mich in deine **weite Welt** hinein.

REINHARD ELLSEL



Taufe



er und eine Literaturpädagogin empfehle Kinderbibeln und Bilderbücher. Die App sei offline und ohne Registrierung nutzbar.

Die Webseite

„www.taufbegleiter.evangelisch.de“

stelle die Beiträge online zur Verfügung, hieß es. Hier seien sie nach Themenbereichen sortiert, um auch ein gezieltes Suchen nach bestimmten Informationen und Inhalten zu ermöglichen. Online und in der App gebe es außer einer Reihe von Texten auch Audios, Videos und Bildergalerien.

Das Buch "Drei Hände voll Wasser und Gottes Segen" (edition chrismon) begleite vor allem Eltern, die ihr Kind taufen lassen möchten. Neben den Informationen und Anregungen rund um die Taufe bietet es auch Geschichten und Gedanken sowie Liedvorschläge mit Noten und praktische Kopiervorlagen. Zusammengestellt wurden die Informationen, Tipps und Hintergründe zur Taufe von der Redaktion von evangelisch.de, die auch hinter dem Portal "www.taufspruch.de" steht.

(Quelle: www.Gemeindebriefevangelisch.de)

Eine neue App zur Taufe soll Eltern und Paten bei der Gestaltung des wichtigen Familienfestes helfen: "Was passiert eigentlich bei der Taufe eines Kindes? Wer darf Pate oder Patin werden? Warum taufen Christen überhaupt? Wie findet man einen passenden Taufspruch?". Auf diese und andere Fragen antworte der evangelische "Taufbegleiter" neben der App auch in Form einer Webseite und eines Buches. Die App für Android und iOS sei kostenlos.

Wer die App herunterlädt, werde zu Beginn gefragt, ob er sie als Elternteil oder als Pate nutzt und wann der Tauftermin sein soll, fügte Torsten Spille vom Gemeinschaftswerk hinzu: "Der Taufbegleiter meldet sich dann regelmäßig bis zum Tauftag und sogar darüber hinaus mit den jeweils zu diesem Zeitpunkt passenden Inhalten." So gebe ein professioneller Redenschreiber Tipps für die Tischrede bei der Tauffei-

Aus unseren Kirchenbüchern*

Getauft wurden:

Ben Schäfer, getauft am 17.03.2024 in Hartershausen
„Ich bin das Licht für die Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Dunkelheit umherirren, sondern er hat das Licht, das ihn zum Leben führt.“ (Johannes 8,12)



Die Kerze ist ein Symbol für das Licht, das in der Dunkelheit leuchtet. Es erinnert an Jesus, der das Licht der Welt ist. Als Taufsymbold bedeutet die Kerze: Gott ist mit seinem Licht auch in dunklen Zeiten bei dir.

Johannesevangelium, Kapitel 8, Vers 12

* Hier werden jene Kirchenmitglieder genannt, die zur Evangelischen Kirchengemeinde Hartershausen und Frauombach gehören, eben in diesen unseren „Kirchenbüchern“ stehen.

Monatsspruch Juni



Mose sagte:
Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!

2. Mose 14,13

WEG IN DIE FREIHEIT

Es gibt Situationen, da weiß und kann man nicht weiter! Diese ausweglose Lage kann einen entmutigen und kopflos machen. Besonders, wenn sie sich lange hinzieht. Da leidet die Studentin Lina an bedrückender Einsamkeit, weil in der Corona-Pandemie direkte Kontakte zu Mitstudierenden zu gefährlich sind. Doch endlich verbessert sich nach Monaten die Infektionslage wieder und die meisten Corona-Schutzmaßnahmen entfallen. Ihren persönlichen „Freedom-Day“ im Frühjahr 2022 notiert sich Lina rot in ihrem Kalendarium. Diesen „Freiheits-Tag“ will sie sich merken.

Um das Jahr 1.200 vor Christus befreite Gott das Volk Israel aus der Sklaverei in Ägypten. Endlich! Doch da tat sich vor den Israeliten auf ihrem Weg in das verheißene Land der

Freiheit ein schier unüberwindbares Hindernis auf: das Schilfmeer. Zudem jagten ihnen ägyptische Soldaten mit Streitwagen hinterher, um sie grausam zu bestrafen und erneut zu versklaven. Kein Wunder, dass die Israeliten in Panik gerieten. Und Gott hörte ihr Schreien am Schilfmeer, wie er ihr Stöhnen und Schreien unter der Sklaverei gehört hatte. Durch Mose machte Gott seinem Volk erneut den Weg frei, durch das Meer hindurch.

Die wunderbare Befreiung aus der Sklaverei mit der Rettung am Schilfmeer ist zu einem Urdatum für das Volk Israel geworden. Jahr für Jahr denken sie dankbar daran. Es bestimmt ihre DNA und gibt ihnen Kraft für die konkret zu bewältigenden Aufgaben.

REINHARD ELLSEL

Trinitatis

Durchs Kirchenjahr: TRINITATIS



Am Sonntag nach Pfingsten feiern die Christen den Tag der Heiligen Dreifaltigkeit. Der Sonntag heißt auch Trinitatis.

Diesen Feiertag kann man nicht mit einer bestimmten Geschichte aus der Bibel in Zusammenhang bringen. Vielmehr steht ein Thema des christlichen Glaubens im Mittelpunkt. Es geht um das Glaubensgeheimnis der Dreieinigkeit Gottes: Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist. Die drei göttlichen Personen. Ihre Anbetung und Verehrung ist das Thema dieses Festtages. Der Sonntag Trinitatis ist weitgehend unbekannt. Es gibt keine Bräuche und Traditionen.

Mit dem Sonntag Trinitatis beginnt eine Zeit im Kirchenjahr ohne besondere Feiertage. Diese festlose Zeit erstreckt sich bis weit in den Spätsommer hinein.

Aus: Christian Butt, „Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?“ – Das Kirchenjahr, illustriert von Kindern für Kinder. Erschienen im Calwer Verlag Stuttgart, 2010. www.calwer.com

Aus unseren Kirchenbüchern*

Beerdigt wurden:

Hans Rockel, 89 Jahre, am 17.01.2024 in Pfordt

„Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer.“ (Jesaja 54, 10)

Elfriede Schäfer, geb. Schmidt, 87 Jahre, am 04.03.2024 in Hartershausen

„Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer.“ (Jesaja 54, 10)

Helmut Hermann, 79 Jahre, am 30.03.2024 in Hartershausen

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Kor. 16, 14)

Hildegard Fischer, geb. Bramm, 84 Jahre, am 27.03.2024 in Pfordt

„Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.“ (Offenb. 2, 10)

Hans Hermann Luft, 66 Jahre, am 27.03.2024 in Üllershausen

„So seid auch ihr jetzt bekümmert, aber ich werde euch wiedersehen; dann wird euer Herz sich freuen und niemand nimmt euch eure Freude.“ (Joh. 16, 22)

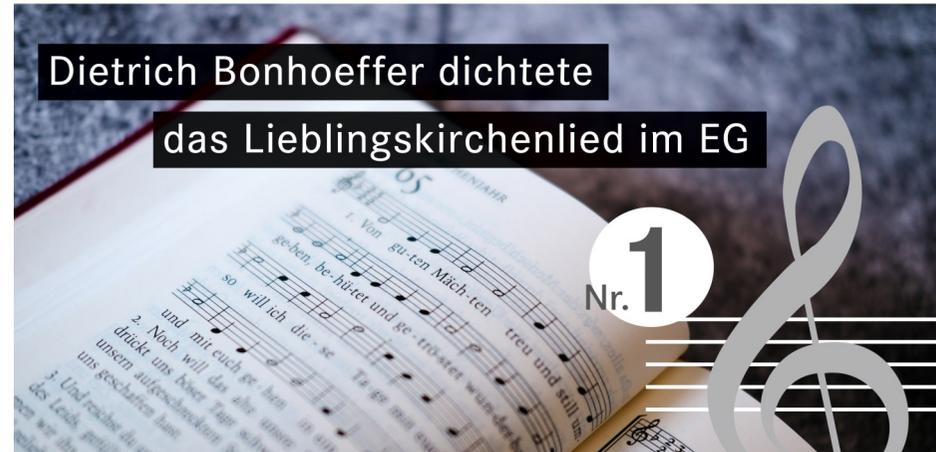
500 Jahre Evangelisches Gesangbuch

Von guten Mächten

Dietrich Bonhoeffer dichtete

das Lieblingskirchenlied im EG

Nr. 1



*Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.* (EG 65,1)

Dietrich Bonhoeffer (4.2.1906–9.4.1945) hat diesen Text in der Adventszeit 1944 geschrieben – im Kellergefängnis der Gestapo-Zentrale in Berlin. Der inhaftierte junge Pastor, der sich am Widerstand gegen Adolf Hitler beteiligt hatte, musste täglich mit seiner Hinrichtung rechnen.

Vor diesem Hintergrund gelesen, spricht das siebenstrophige Gedicht eindrücklich von unserem Glauben, von unserer Liebe und Hoffnung. Bonhoeffer hat es am 19.12.1944 seinem Brief an seine Verlobte Maria von Wedemeyer (1924–1977) beigelegt, als einen vielleicht letzten Gruß an sie und seine Eltern zu Weihnachten und zum neuen Jahr.

In weiten Teilen ist es ein Gebet, in dem der Inhaftierte seine schlimme Situation vor Gott bedenkt. Das Gedicht ist öfter vertont worden. Besonders mit der Melodie von Siegfried Fietz (*1946), der die letzte Gedichtstrophe zum Refrain gemacht hat, ist das Lied äußerst beliebt geworden: zum Jahreswechsel, bei Beerdigungen und überhaupt immer, wenn man an der Schwelle zu Neuem steht.

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.* (EG 65,7 / Refrain in EG-Anhängen)

REINHARD ELLSEL



Herzliche Einladung
zu unseren Gottesdiensten
Mai bis Juli 2024

Alle Termine aktuell auf: www.kirchspiel-hartershausen.de

| | |
|--------------|--|
| 05. Mai 2024 | <u>Rogate</u> 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Queck mit Abendmahl |
| 09. Mai 2024 | <u>Himmelfahrt</u> 09.30 Uhr Gottesdienst in Frauombach anl. der Einführung des neuen Konfirmandenjahrgangs |
| 19. Mai 2024 | <u>Pfingstsonntag</u> 09.30 Uhr Gottesdienst in Üllershausen 11.00 Uhr Gottesdienst in Frauombach |
| 20. Mai 2024 | <u>Pfingstmontag</u> 09.30 Uhr Gottesdienst in Hartershausen 11.00 Uhr Gottesdienst in Hemmen |
| 26. Mai 2024 | <u>Trinitatis</u> 09.30 Uhr Gottesdienst in Pfordt 11.00 Uhr Gottesdienst in Üllershausen |

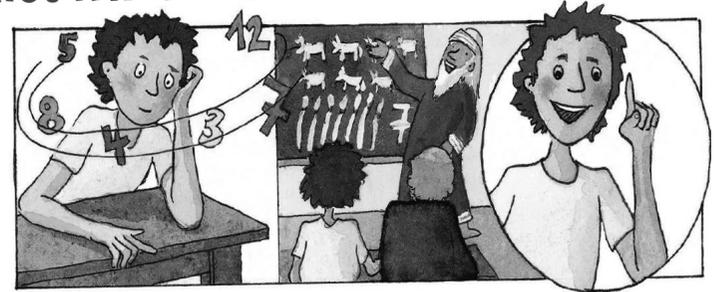
Gottesdienste

| | |
|---------------|---|
| 02. Juni 2024 | 1. Sonntag nach Trinitatis 09.30 Uhr Gottesdienst in Frauombach 11.00 Uhr Gottesdienst in Hartershausen |
| 09. Juni 2024 | 2. Sonntag nach Trinitatis 09.30 Uhr Gottesdienst in Hemmen 11.00 Uhr Gottesdienst in Pfordt |
| 16. Juni 2024 | 3. Sonntag nach Trinitatis 09.30 Uhr Gottesdienst in Üllershausen mit Taufe 11.00 Uhr Gottesdienst in Frauombach |
| 23. Juni 2024 | 4. Sonntag nach Trinitatis 09.30 Uhr Gottesdienst in Hartershausen 11.00 Uhr Gottesdienst in Hemmen |
| 30. Juni 2024 | 5. Sonntag nach Trinitatis 09.30 Uhr Gottesdienst in Pfordt 11.00 Uhr Gottesdienst in Üllershausen mit Taufe |
| 07. Juli 2024 | 6. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr Festgottesdienst in Hartershausen anl. des Schützenfests |

Kinderseite

Kein kleines Kind mehr!

Jesus ist 12 Jahre alt. „Bald wird er groß!“, sagt Josef zu Maria, seiner Frau. Jesus darf seine Eltern zum großen Pessachfest nach Jerusalem begleiten. Als Jesus den großen Tempel



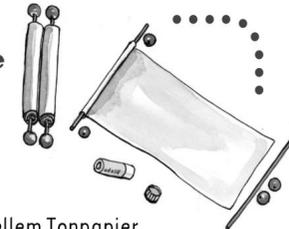
betritt, pocht sein Herz laut: Das Haus Gottes – es ist das Haus seines Vaters! Bevor sie wieder nach Hause abreisen, entwischt Jesus. Er ist im Tempel geblieben! Als ihn seine Eltern endlich finden, spricht Jesus angeregt mit den Priestern und Gelehrten des Tempels: „Ein kluger Junge!“, sagt einer zu Josef und Maria. Jesus lächelt seine Eltern an: „Wisst ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein muss?“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 2,41-52

Deine Schriftrolle

Bastle dir selbst eine biblische Schriftrolle und schreibe deine Lieblingsgeschichte auf!

Mit einem großen Bogen hellem Tonpapier (DIN A3) und zwei Bambusstäben (mindestens 34 cm lang) geht das ganz einfach: Klebe die Stäbe an den oberen und unteren Rand des Papiers und rolle sie etwas ein. Drücke den Kleber gut an und lass ihn trocknen. Dann rolle beide Stäbe eng jeweils in die Mitte. Stecke vier passende Holzkugeln auf die Stäbe.



Was sagt der große Stift zum kleinen Stift? Wachs-mal-Stift!

In der Buchhandlung: „Guten Tag, ich suche einen superspannenden Krimi.“ – „Da empfehle ich Ihnen diesen hier. Erst auf der letzten Seite erfährt man, dass der Kellner der Mörder ist.“



ENDLICH FERIEN

Wochenendfahrt des Kindergottesdienstes

Nachmittags wurde die Regen- und Schneelücke genutzt zum Erkunden der Umgebung mittels einer Fotorallye. Wieder aufgewärmt ging es als nächstes Handabdrücke aufzumalen. In diese Abdrücke schrieb jeder und jeder bei den anderen Kindern eine Sache, die sie an ihm oder ihr besonders schätzen. Als zum Abschluss alle wieder ihren Handabdruck bekam, huschte über viele Gesichter ein Lächeln über die netten Kommentare. Nach dem Abendbrot wurde ein Speedspieleabend angeboten. Es spielte jeder für 5 Minuten ein Spiel gegen einen anderen, danach wechselte das Spiel und der Spielgegner. Alle hatten viel Spaß und lernten so auch mal neue Spiele kennen. Am nächsten morgen wurde der Abschiedsgottesdienst mit dem Thema „Du bist ein Segen“ gefeiert. Mit der Geschichte von der Schnecke und dem Segen wurde begonnen. Es wurden die neu gelernten und alt bekannte Lieder gesungen und ein Plakat „Ich zeig dir, wie lieb ich dich hab“ gestaltet. Jedes Kind bekam noch einen Button mit einer Schnecke und dem Text „Du bist ein Segen“ überreicht. Nach dem Mittagessen war der Bus für die Heimfahrt schon da und es ging nach einem

wunderbaren, entspannten und ereignisreichen Wochenende, in einer für uns perfekten Unterkunft, wieder nach Hause. (Text und Fotos: Heike Kreutzer)

Das Bild wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen für die online-Ausgabe entfernt.

Gottesdienste

| | |
|-----------------|--|
| 14. Juli 2024 | <u>7. Sonntag nach Trinitatis</u> 09.30 Uhr Gottesdienst in Hemmen 11.00 Uhr Gottesdienst in Pfordt |
| 21. Juli 2024 | <u>8. Sonntag nach Trinitatis</u> 09.30 Uhr Gottesdienst in Üllershausen 11.00 Uhr Gottesdienst in Frauombach |
| 28. Juli 2024 | <u>9. Sonntag nach Trinitatis</u> 10.00 Uhr Festgottesdienst in Pfordt anl. des Dorffests |
| 04. August 2024 | <u>10. Sonntag nach Trinitatis</u> 10.00 Uhr Festgottesdienst in Hartershausen anl. des Sommernachtsballs |
| 11. August 2024 | <u>11. Sonntag nach Trinitatis</u> 10.00 Uhr Festgottesdienst in Frauombach anl. des Lindenfestes |



Kindergottesdienst



Wir laden alle Kinder aus unseren Dörfern zum gemeinsamen Kindergottesdienst ein. Es macht Spaß, mit so vielen Kindern zusammenzukommen, um gemeinsam zu singen, Geschichten zu hören, zu spielen und basteln. Der Kigo findet immer im evangelischen Gemeindehaus in Hartershausen statt. Beginn ist um 10 Uhr.

Leider steigen seit längerer Zeit keine Kinder in Frauombach ein. Daher wird die Haltestelle **Frauombach zunächst nicht mehr** angefahren werden können. Sollte wieder Bedarf bestehen, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an das Pfarrbüro oder den Helferkreis.

28. April

12. Mai

26. Mai

09. Juni

23. Juni

07. Juli

Busabfahrtszeiten:

9.35 Uhr Pfordt

9.40 Uhr Üllershausen

9.50 Uhr Hemmen



Sommerferien



Taucher, alter Mann, Nashorn, Schulle, Speisekarte

Kigo-Ostern

In den Osterferien ist immer viel los im Kindergottesdienst.

Karfreitag wurde ins Gemeindehaus eingeladen, wo man an die Leidenszeit und Kreuzigung Jesu erinnerte. Ostersonntag wurden dann allen Kindern die frohe Botschaft „Das Grab ist leer“ erzählt. Sie suchten danach mit viel Spaß traditionell Eier bzw. Geschenke rund um das Gemeindehaus.

Vielen Dank allen Helferinnen für

die Ideen und Vorbereitungen!

Das Bild wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen für die online-Ausgabe entfernt.

Wochenendfahrt des Kindergottesdienstes



nem gemeinsamen Abendbrot begonnen. Danach versammelten wir uns im Gemeinschaftsraum zum Gottesdienst. Dieser stand unter dem Thema „Liebt einander, wie ich euch geliebt habe“. Hier wurde im Laufe des Gottesdienstes von den Kindern ein Bodenbild gestaltet, welches zeigte, dass wir alle mit Gott/Jesus verbunden sind. Der nächste Morgen stand im Zeichen der Kreativität: Stofftaschen wurden bemalt, Lebkuchenherzen lecker verziert, Draht Herzen gebastelt und Schachteln gestaltet.

Zu Beginn der Osterferien fuhr das Kirchspiel Hartershausen mit dem Reisedienst Schäfer zur Kindergottesdienstfreizeit nach Waldkappel auf den Dürerhof. Es waren 21 Kinder und 7 Helfer an Bord. Der Abend wurde mit ei-